

INHALTSVERZEICHNIS

- 15 I EINLEITUNG
- 21 II ZUM THEORIE-RAHMEN DIESER UNTERSUCHUNG
- 21 1) Die Grenzen der Dependenztheorien fuer die weiteren
Diskurse ueber Entwicklung
- 35 2) Zum Ursprung des sozio-liberalen Modells
- 50 3) Zum Kern des sozio-liberalen Modells
- 77 4) Externe und interne Faktoren des Entwicklungs-
prozesses
- 87 III UNTERSUCHUNGSPLAN, METHODEN UND
DATEN DER UNTERSUCHUNG
- 87 1) Zum Research-Design
- 94 2) Diachron/Synchron?
- 96 3) Zur Spezifikation des Entwicklungsniveau ->
Entwicklungsperformance Trade-Offs
- 120 4) Zu den gewaelhten mathematisch-statistischen
Verfahren im Rahmen gegenwaertiger
cross-nationaler Entwicklungsforschung
- 133 5) Zur Qualitaet maschinenlesbarer Datensaeetze
- 137 IV DIESSEITS UND JENSEITS WELTGESELLSCHAFT-
LICHER ENTWICKLUNGSKLAERUNGEN:
ZUR KRITIK FRUEHERER EMPIRISCHER
UNTERSUCHUNGEN
- 137 1) Evidenzen fuer Dependenzanalysen und Theorien
- 141 2) Makroquantitative Dependenztheorie oder
qualitative Kapitalismus-Kritik

- 150 3) Zur Re-analyse der Wachstumstheorie und Verteilungstheorie des empirischen Weltsystem-Ansatzes
- 155 a) Verteilungstheorie
- 164 b) Die Antwort durch BORNSCHIER/ CHASE DUNN (1985)
- 166 c) Zur Rekonstruktion einer Dependenztheorie
- 201 V BEVOELKERUNGSDYNAMIK, SOZIO-LIBERALER ANSATZ UND HUMANENTWICKLUNG
- 170 1) Weltgesellschaft und Humanentwicklung
- 171 2) Die langfristigen Determinanten der Humanentwicklung
- 181 3) Determinanten der Fertilitaetsentwicklung im Laenderquerschnitt und Zeitverlauf
- 192 4) Zu einem Modell der Sozialentwicklung 1970- 77
- 201 VI VON OESTERREICH LERNEN: DEMOKRATISCHE ODER AUTORITAERE SOZIALTRANSFORMATION
- 201 1) Felix Austria?
- 221 2) Hausfrauisierung, gesellschaftliche Pathologien
- 225 3) Neurose, Verdraengung, Gesellschaftsstruktur
- 225 a) Neurose und Gesellschaftsstruktur
- 228 b) Todesraten aus auto- oder heterodestruktiver Gewalt und das oesterreichische Modell
- 234 c) Sieg in deutscher Nacht
- 238 4) Verdraengte Vergangenheit der faschistischen "Great Transformation", verdraengte Theorien: die verlorenen Spuren einstiger oesterreichischer Sozialforschung und ihre Relevanz fuer die Erklaerung unserer heutigen Situation
- 260 5) Agrarstruktur und Wachstum: die makroquantitative Evidenz
- 273 6) Zu einem Pfadmodell des wirtschaftlichen Wachstums 1965-83 in 82 Laendern der Erde
- 280 7) Die Entwicklungsdefizite des oesterreichischen Modells

291	VII DEMOKRATIE UND ENTWICKLUNG.
	DIE RELEVANZ DES SOZIO-LIBERALEN MODELLS
291	1) Renaissance der Demokratie in der Dritten Welt?
296	2) Der Fundamentalkern der Inkompatibilitaets- Thesen bei K.W. DEUTSCH (1960/65)
302	3) Inkompatibilitaetstheorien bei HUNTINGTON/NELSON
313	4) Zur Infragestellung der Inkompatibilitaetshypothe- sen in der internationalen vergleichenden politikwissenschaftlichen Forschung: einige ausgewaehlte Ansatzze
320	5) Zu einem Pfadmodell politischer Instabilitaet in n = 52 Staaten 1960-77
326	6) Vorhersagekraft und Erweiterung des Modells
335	7) Kultur, Demokratie, Entwicklung
352	VIII DAS SOZIO-LIBERALE MODELL AUF DEM "FLIESSBAND" DER ENTWICKLUNG
352	1) Entwicklung als "imperfect assembly line"
355	2) Zu einem Partialkorrelationsmodell der weltweiten Entwicklung bis Mitte der 70 er Jahre
366	3) Zurueck zum klassischen Dependenzmodell?
373	4) Ein canonisches Korrelationsmodell der Determinanten des Entwicklungsprozesses
383	IX ZUSAMMENFASSUNG
389	X GRAPHIKEN ZU DEN IM KAPITEL III VORGESTELLTEN FUNKTIONEN
402	XI LITERATUR